

Ausführungsbestätigung für Holzfeuerungen bis 70 kW zur Auslösung der Beitragsauszahlung

1. Vorgehen

Schritt 1 Einreichung der Ausführungsbestätigung

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Ausführungsbestätigung ist zusammen mit den erforderlichen Beilagen gemäss Punkt 6 an folgende Bearbeitungsstelle zu senden:

**Holzenergie Thurgau
c/o Nova Energie GmbH
Winterthurerstrasse 3
Postfach
8370 Sirnach**

Die Ausführungsbestätigung muss von der Eigentümerschaft sowie von der zuständigen Firma für die Planung bzw. Ausführung unterschrieben werden. Sämtliche eingereichten Unterlagen bleiben bei der Bearbeitungsstelle. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das ausgefüllte Ausführungsbestätigungsformular zu kopieren und von den Beilagen Kopien einzureichen.

Das Formular ist erst nach Abschluss des Projektes einzureichen. Auszahlungen für Zwischenetappen sind nicht möglich.

Schritt 2 Prüfung der Ausführungsbestätigung, Auszahlung des Förderbeitrags durch die Energiefachstelle

Die Prüfung der Ausführungsbestätigung sowie die Auszahlung des Förderbeitrags erfolgen in der Regel innert zwei Monaten.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Bearbeitungsstelle unter der E-Mail-Adresse **holzenergie@proholz-thurgau.ch** oder der Telefonnummer **058 345 56 46**

2. Allgemeine Angaben

Fördergesuch:	Gesuchsnummer:	<input type="text"/>
	Datum der Förderzusage:	<input type="text"/>
Eigentümer/in:	Firma/Organisation bzw. Vorname und Name:	<input type="text"/>
Beitragsempfänger/in:	Kontoverbindung:	<input type="checkbox"/> Bank <input type="checkbox"/> Post
	IBAN-Nr. bzw. Konto- und Referenz-Nr.:	<input type="text"/>
	<i>falls Bank:</i> Name:	<input type="text"/>
	<i>falls Bank:</i> PLZ/Ort:	<input type="text"/>

Name und Adresse	
Kontoinhaber/in:	
(nur ausfüllen, falls nicht mit Adresse Gesuchsteller/in im Gesuchsformular identisch)	
Vermerk:	
Tel.-Nr. für Rückfragen:	

3. Technische Bearbeitung

Zuständige Firma für Planung oder Ausführung	Firma:	
	Strasse/Nr.:	
	Adresszusatz:	
	PLZ/Ort:	
Verantwortliche Person	Vorname:	
	Name:	
	Telefon:	
	E-Mail:	

4. Projekt

Sind die Projektangaben in Ihrem Fördergesuch noch gültig? Wurden die Arbeiten nach den Angaben ausgeführt, die Sie uns im Fördergesuch mitgeteilt haben? Falls nein, füllen Sie bitte die Felder unter 4.1 aus.

- ja, weiterfahren mit **4.2**
 nein, weiterfahren mit **4.1**

4.1 Projekt, technische Angaben

Holzfeuerung	Art:	<input type="checkbox"/> Stückholzkessel	
		<input type="checkbox"/> Schnitzelfeuerung	
		<input type="checkbox"/> Pelletheizung/Pelletofen	
		<input type="checkbox"/> Kachelofen/Speicherofen	
	Technik:	<input type="checkbox"/> Automatik	
		<input type="checkbox"/> Handbeschickung/Tagesbehälter	
	Hersteller/Fabrikat:		
	Typenbezeichnung:		
	Nr. Qualitätssiegel Holzenergie Schweiz:		
	Feuerungswärmeleistung:		kW _{th}
Anlage	Wärmebedarf:		kWh/a
	Wärmeabgabesystem nach Installation der neuen Wärmeerzeugung:	<input type="checkbox"/> Radiatoren	<input type="checkbox"/> Fussbodenheizung
		<input type="checkbox"/> andere:	
	Grösse Wärmespeicher:		Liter/Kilo
Partikelabscheider	mit Partikelabscheider?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Hersteller/Fabrikat:		
	Typenbezeichnung:		

Warmwassererwärmung
nach Installation der
neuen
Wärmeerzeugung

Art
(Mehrfachnennungen
möglich):

- An neue Wärmeerzeugung angebunden
- Wärmepumpenboiler
- Solar thermisch
- Elektroboiler
- andere:

4.2 Projekt, allgemeine Angaben

Alte Wärmeerzeugung:

- wurde demontiert
- wurde thermisch abgetrennt
- blieb bestehen

Sind sämtliche Leitungen, Armaturen, Speicher und Wassererwärmer
gemäss den Vorschriften gegen Wärmeverluste gedämmt? ja nein

Inbetriebnahme (Datum):

Gesamtkosten der Anlage:

CHF

5. Weitere Angaben

Erhält dieses Projekt Fördermittel aus andern Quellen
(Bund, Gemeinde, Private)? ja nein

falls ja: welche?

Beitragshöhe?

Zusatzheizsystem

Vorhanden? Ja Nein

Falls ja: Typ:

Bei Bonus Gesamtenergieeffizienz (Gesuche ab **2017**) auszufüllen:

Solarstromanlage Vorhanden? Ja Nein

Falls ja: Inbetriebnahme:

Thermische
Sonnenkollektoranlage Vorhanden? Ja Nein

Falls ja: Inbetriebnahme:

6. Einzureichende Unterlagen

- Kostenzusammenstellung (alle mit dem geförderten Projekt im Zusammenhang stehenden Kosten)
- Kopien der relevanten Unternehmerschlussrechnungen (detailliert)
- Falls die Anlage von einer andern Firma als im Gesuch angegeben realisiert wurde:
Eine vom Installateur unterschriebene Leistungsgarantie von EnergieSchweiz
- Inbetriebnahmeprotokoll des Installateurs (z.B. gem. SWKI o.ä.)
- bei Stückholzfeuerungen und Kachelöfen: Nutzungserklärung
- falls vorhanden: Einzahlungsschein
- Bei Bonus Gesamtenergieeffizienz: aktualisierter GEAK oder aktualisierte SIA 380/1:2009-Berechnung.
Dem GEAK muss ein Ausdruck der pdf-Datei mit den detaillierten Daten beigelegt werden

7. Kommentar und Bestätigung

Kommentar:

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Eigentümer/in:

Ort und Datum:

--

Unterschrift:

--

Planer oder Installateur:

Ort und Datum:

--

Unterschrift und
Firmenstempel:

--

Gesuch für Umwälzpumpen zur Auslösung der Beitragsauszahlung

Unterstützt durch das Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamts für Energie.

Das Gesuch ist erst nach dem Austausch der Pumpe einzureichen, eine vorgängige Antragstellung oder Zusage ist nicht möglich.

8. Allgemeine Angaben

Fördergesuch:	Gesuchsnummer:	
	Datum der Förderzusage:	
Eigentümer/in:	Firma/Organisation bzw. Vorname und Name:	

9. Ersatz der Pumpe (durch Installateur auszufüllen)

Pumpe 1	Hersteller und Modell:	
	Stückzahl <u>neu</u> :	
	Leistungsaufnahme <u>neue</u> Pumpe:	W
	Stückzahl <u>alt</u> :	
	Leistungsaufnahme <u>alte</u> Pumpe:	W
Pumpe 2	Hersteller und Modell:	
	Stückzahl <u>neu</u> :	
	Leistungsaufnahme <u>neue</u> Pumpe:	W
	Stückzahl <u>alt</u> :	
	Leistungsaufnahme <u>alte</u> Pumpe:	W
Die neue Pumpe verfügt über eine angeschlossene Heizungssteuerung „Nachtabschaltung/-Absenkung“.		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Installationsdatum:	
	Kosten für die Pumpe(n) inkl. MwSt.:	CHF

Hinweis: Eine Liste von förderberechtigten Pumpen ist unter www.umwaelzpumpeplus.ch zu finden.

10. Förderbedingungen

Förderbeiträge sind an folgende Bedingungen geknüpft:

1. Beitragsberechtigt sind der Ersatz von Umwälzpumpen zur Heizwasserzirkulation zwecks Raumheizung sowie Solepumpen von Erdwärmetauschern in Wohnbauten. In Mehrfamilienhäusern ist zudem der Ersatz von Umwälzpumpen für die Warmwasseraufbereitung förderberechtigt.
2. Die alte Pumpe war zum Zeitpunkt des Austausches mindestens 5 Jahre in Betrieb.
3. Der Energieeffizienz-Index EEI der neuen Pumpe ist ≤ 0.20 .
4. Die neue Pumpe ist nicht im Wärmeerzeuger integriert.
5. Das Gesuch muss innerhalb von 6 Monaten nach der Installation gestellt werden, spätestens bis am 31.12.2017 (Datum Poststempel).

Ausserdem gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

6. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Förderbeitrages.
7. Die Gesuchsteller akzeptieren eine allfällige Vor-Ort-Kontrolle.
8. Im Falle unrichtiger Angaben oder bei Nichteinhaltung der festgelegten Auflagen und Bedingungen kann die Beitragszusicherung rückgängig gemacht oder der bereits ausbezahlte Beitrag samt Zinsen zurückgefordert werden.

11. Fördersätze

	Ein-/Zwei-familienhäuser	MFH ab 3 Wohnungen
Einmaliger Investitionsbeitrag pro Pumpe	250.-	300.-

12. Budgetvorbehalt

Die Ausrichtung von Beiträgen ist auf den bewilligten Beitrag von ProKilowatt beschränkt.

13. Einzureichende Unterlagen

- Rechnung des Installateurs: Hersteller, Modell und Leistung der Pumpe(n) müssen ersichtlich sein. Falls Pumpe auf Rechnung nicht aufgeführt: Datenblatt
- Fotos der Typenschilder der neu installierten Pumpen: Hersteller, Modell, Leistung und Energieeffizienz-Index müssen ersichtlich sein
- falls vorhanden: Einzahlungsschein

14. Bestätigung

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass die gemachten Angaben korrekt sind und das Gesuch den Förderbedingungen entspricht.

Gesuchsteller/in:

Ort und Datum:

Unterschrift:

Installateur:

Ort und Datum:

Unterschrift und Firmenstempel: